

Beratendes Mitglied

Herr Michael Hochmuth	entschuldigt
Frau Ines Przisambor	unentschuldigt
Herr Gerd Zeune	unentschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Göbel	FBL Finanzverwaltung	gesamte Sitzung
Herr Pöcker	FGL Brandschutz	TOP 2.1
Herr Schäfer	FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport	TOP 3.1
Frau Lembke	SB Stadtplanung	TOP 2.2
Herr Gabriel	FGL Sicherheit/Ordnung	TOP 2.3
Frau Swierzy	Rechnungsprüfungsamt	öffentlicher Teil
Herr Ullmann	FGL Tiefbau	TOP 2.1
Herr Sorger	Wirtschaftsförderung	gesamte Sitzung
Herr Armbruster	GAV	öffentlicher Teil
Frau Linke	SB Öffentlichkeitsarbeit	TOP 2.2

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Herr Selbmann (Freie Presse)	öffentlicher Teil
Frau Dähn (Vogtland-Anzeiger)	öffentlicher Teil
Frau Künzel (Seniorenbeirat)	öffentlicher Teil

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 1.1 . Tagesordnung
- 1.2 . Niederschrift über den öffentlichen Teil der 43. Sitzung des Finanzausschusses am 08.11.2018
- 1.3 . Niederschrift über den öffentlichen Teil der 44. Sitzung des Finanzausschusses am 06.12.2018
- 1.4 . Beantwortung von Anfragen
- 1.5 . Informationen des Bürgermeisters
- 2 . Information**
- 2.1 . Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2018
Drucksachenummer: 934/2019
- 2.2 . Zuschüsse Städtepartnerschaften 2018
Drucksachenummer: 933/2019
- 2.3 . Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen im Fachgebiet Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
Drucksachenummer: 932/2019
- 3 . Beschlussfassung**
- 3.1 . Annahme der Schenkung eines Außenspielgerätes im Rahmen der Verlosung zur Frühjahrsputzaktion „Gemeinsam geht’s besser!“ 2018
Drucksachenummer: 925/2018

- 3.2 . Annahme einer Spende des Vereins der Freunde Plauens e.V. für die Restaurierung des Grabmals Zetzsche
Drucksachennummer: 919/2018
- 3.3 . Gemeinsame Annahme von Spenden im Zeitraum vom 13.10.2018 bis 31.12.2018
Drucksachennummer: 931/2019
- 4 . **Vorberatung**
- 4.1 . Beschluss zur Gewährung einer Förderpauschale für die Instandsetzung oder Modernisierung von Dach und Fassade einschließlich Außenanlagen für Baumaßnahmen privater Eigentümer
Drucksachennummer: 917/2018
- 5 . Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1 . **Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Steffen Zenner eröffnet den öffentlichen Teil der 45. Sitzung des Finanzausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift werden Stadtrat Steffen Müller, CDU-Fraktion, und Stadtrat Christian Herrmann, SPD/Grüne Fraktion, gebeten.

1.1 . **Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

1.2 . **Niederschrift über den öffentlichen Teil der 43. Sitzung des Finanzausschusses am 08.11.2018**

Bürgermeister Steffen Zenner stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 43. Sitzung des Finanzausschusses am 08.11.2018 fest.

1.3 . **Niederschrift über den öffentlichen Teil der 44. Sitzung des Finanzausschusses am 06.12.2018**

Bürgermeister Steffen Zenner stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 44. Sitzung des Finanzausschusses am 06.12.2018 fest.

1.4 . **Beantwortung von Anfragen**

Keine offenen Anfragen aus der letzten Sitzung.

1.5 . **Informationen des Bürgermeisters**

Keine Informationen des Bürgermeisters.

2 . **Information**

2.1 . **Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2018**

Drucksachennummer: 934/2019

Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE, fragt bezüglich der lfd. Nr. 9 der Informationsvorlage, ob der aufgeführte Betrag von 10.000€ zu den bereits geplanten Ausgaben dazugerechnet werden muss.

Frau Göbel, FBL Finanzverwaltung, erklärt, dass die gesamte Vorlage noch das Haushaltsjahr 2018 betrifft.

Herr Ullmann, FGL Tiefbau, erklärt, dass hier laut den Planungen für 2018 und 2019 die Gesamtsumme von 90.000€ nicht überschritten wird und somit die 10.000€ nicht als Zusatzkosten anfallen.

Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion FDP/Initiative Plauen, fragt bezüglich der lfd. Nr. 4 der Informationsvorlage, da hier in der Begründung die Gesamtkosten unterschritten wurden.

Herr Pöcker, FGL Brandschutz, erklärt, dass hier bei der Beschaffung der geplanten Arbeitsgeräte die Kosten tatsächlich unterschritten wurden, und die somit noch freien Mittel in Absprache mit dem Landratsamt VLK für die Beschaffung von anderen Arbeitsmitteln genutzt werden, da hier Fördermittel fließen und diese allumfänglich ausgeschöpft werden sollen.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 20.11.2018 bis zum 04.01.2019 für das Haushaltsjahr 2018 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

**2.2 . Zuschüsse Städtepartnerschaften 2018
Drucksachenummer: 933/2019**

Frau Linke, SB Öffentlichkeitsarbeit, erläutert die Vorlage.

Bürgermeister Steffen Zenner stellt fest, dass hier das Budget nicht vollumfänglich ausgeschöpft wurde und weist die Vertreter der Presse darauf hin.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die, von Vereinen gestellten und bewilligten Anträge auf Bezuschussung in Höhe von gesamt 1.863,33 € zur Kenntnis.

**2.3 . Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen im Fachgebiet Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
Drucksachenummer: 932/2019**

Herr Gabriel, FGL Sicherheit/Ordnung, erklärt, dass hier eine Fallkostenpauschale pro verwertbarem Vorgang aus der Messanlage zugrunde liegt und aufgrund der erhöhten Fallzahlen hier eine Nachzahlung erforderlich wird.

Stadträtin Kerstin Knabe, FDP/Initiative Plauen, merkt an, dass hier die Bezeichnung Verkehrssicherheit nicht die richtige Bezeichnung wäre. Es würde sich hier lediglich um eine Einnahmequelle der Stadt Plauen handeln.

Stadtrat Tobias Kämpf, CDU-Fraktion, fragt nach einer aktuellen Gegenüberstellung der damit verbunden erhöhten Ausgaben und auch Einnahmen.

Stadtrat Christian Hermann, SPD/Grüne-Fraktion, fragt nach, ob die in der Vorlage, **Drucksachenummer: 932/2019** aufgeführten Mehrkosten zusätzlich zu den Kosten aus der Vorlage, **Drucksachenummer: 934/2019** lfd. Nr. 5 zu sehen sind.

Bürgermeister Zenner sichert eine Beantwortung der Frage zu.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, fragt nach, ob hier im Sinne der Feuerwehr Abhilfe geschaffen wurde zu entstehenden Bescheiden im Zuge der Einsätze mit Geschwindigkeitsüberschreitungen.

Herr Gabriel, FGL Sicherheit/Ordnung, erklärt, dass die Messanlage bei jeder festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitung auslöst. Sollte hier im Nachhinein festgestellt werden, dass es sich um Einsatzfahrten der Feuerwehr handelt, werden diese Verfahren eingestellt. Es wurde hier ebenfalls eine interne Verfahrensweise zur Erleichterung geschaffen.

Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne Fraktion, merkt an, dass eine Überprüfung der derzeitigen Verfahrensweise zur Zahlung einer Fallkostenpauschale an die Firma Jenoptik aufgrund der gestiegenen Fallzahlen wohl sinnvoll wäre. Eventuell könnte hier eine Stelle regional bzw. in der Verwaltung der Stadt geschaffen werden.

Bürgermeister Zenner legt fest, dass hier eine Überprüfung der Vertragsmodalitäten erfolgen sollte.

Herr Maik Schwarz, sachkundiger Einwohner, fragt nach, ob die Fallpauschale in jedem Fall oder nur für verwertbare Vorgänge fällig wird.

Herr Gabriel, FGL Sicherheit/Ordnung, erklärt, dass die Zahlung nur verwertbare Vorgänge betrifft.

Stadtrat Tobias Kämpf, CDU-Fraktion, merkt ergänzend zu den Ausführungen von SR Fiedler an, dass man hier auch die Entwicklung der Fallzahlen nach Bekanntheit der Messanlage in der Bevölkerung überprüfen und beachten sollte und diese evtl. rückläufig werden könnten.

Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE, regt an, die aktuellen Fallzahlen nicht zu generalisieren und die wahrscheinliche Rückläufigkeit nicht außer Acht zu lassen. Weiterhin weist er darauf hin, dass der gewählte Standort in erster Linie der Verkehrssicherheit und nicht als Einnahmequelle dient.

Bürgermeister Zenner fasst zusammen, dass hier die Vertragsmodalitäten mit der Firma Jenoptik und die Fallzahlen entsprechend zu überprüfen und ggfls. neu zu bewerten sind.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die in der Anlage aufgeführte Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Kenntnis.

3 . Beschlussfassung

3.1 . Annahme der Schenkung eines Außenspielgerätes im Rahmen der Verlosung zur Frühjahrsputzaktion „Gemeinsam geht’s besser!“ 2018 *Drucksachenummer: 925/2018*

Herr Schäfer, FBL Jugend/Soziales erläutert die Vorlage.

Bürgermeister Zenner, bedankt sich und empfiehlt die Annahme der Schenkung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme der Schenkung eines Außenspielgerätes (Balancierseil) für die Kindertageseinrichtung „Kosmonaut“ mit einem Wert in Höhe von ca. 1.000,00 EUR aus der Verlosung zur Frühjahrsputzaktion „Gemeinsam geht’s besser!“ 2018.

Abstimmungsergebnis: 9 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

3.2 . Annahme einer Spende des Vereins der Freunde Plauens e.V. für die Restaurierung des Grabmals Zetzsche *Drucksachenummer: 919/2018*

Frau Lembke, SB Stadtplanung, erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme einer Spende des Vereins der Freunde Plauens e. V. in Höhe von 1.162,63 EUR für die Restaurierung des Grabmals Zetzsche.

Abstimmungsergebnis: 9 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**3.3 . Gemeinsame Annahme von Spenden im Zeitraum vom 13.10.2018 bis 31.12.2018
*Drucksachenummer: 931/2019***

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme bzw. Bestätigung der gemäß den Anlagen verzeichneten Zuwendungen für die Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 9.781,20 EUR.

Abstimmungsergebnis: 9 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4 . Vorberatung

**4.1 . Beschluss zur Gewährung einer Förderpauschale für die Instandsetzung oder Modernisierung von Dach und Fassade einschließlich Außenanlagen für Baumaßnahmen privater Eigentümer
*Drucksachenummer: 917/2018***

Frau Lembke, SB Stadtplanung, erläutert die Vorlage.

Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE, fragt nach, ob diese Förderung nur für die förderfähigen Wohngebiete gilt.

Frau Lembke, SB Stadtplanung, erklärt, dass diese Regelung für alle bestehenden (Plauen Mitte und Östliche Bahnhofsvorstadt) und künftigen Fördergebiete gilt.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der *Drucksachenummer 917/2018* einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Gewährung einer Förderpauschale in Höhe von 25 % der zuwendungsfähigen Ausgaben für die Instandsetzung oder Modernisierung von Dach und Fassade einschließlich Außenanlagen für Baumaßnahmen privater Dritter innerhalb von Fördergebieten entsprechend Abschnitt B, Punkt 7.2, Nummer 7.2.4.2 der Richtlinie Städtebauliche Erneuerung vom 14. August 2018.

Abstimmungsergebnis: 9 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

5 . Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion FDP/Initiative Plauen, fragt nach, was die Stadt zur Klärung der Müllproblematik tut. In ihrem privaten Umfeld häufen sich die Beschwerden zu den nicht oder zu spät stattfindenden Leerungen der betreffenden Tonnen und Container. Eventuell sollte die Stadt in Form eines Schreibens an den Vogtlandkreis reagieren.

Bürgermeister Zenner schlägt vor, sich zu dieser Problematik noch einmal mit dem Landkreis in Verbindung zu setzen.

Herr Wolfgang Stark, sachkundiger Einwohner, fragt nach, wer denn wirklich zuständig ist.

Bürgermeister Zenner antwortet, dass die Zuständigkeit eindeutig geregelt ist und demnach beim Vogtlandkreis liegt. Es wurde eine neue Müllsatzung erstellt.

Stadtrat Wolf-Rüdiger Ruppin, CDU-Fraktion, regt an, dass gemeinsame Gespräche zwischen Oberbürgermeister und Kreisrat stattfinden sollen und evtl. Briefverkehr nicht ausreichend ist.

Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE, ist wütend über die aktuelle Situation zur Müllproblematik und kritisiert den 14-tägigen Turnus der Leerungen. Mülltrennung wäre in dieser Form nicht möglich. Die Warnungen und Kritik vor der Änderung der Müllsatzung wären nicht ernst genommen worden.

Bürgermeister Zenner erläutert hier, dass es sich um eine demokratische Abstimmung handelte, in deren Ergebnis ca. 94.000 Haushalte betroffen sind. Bei dieser Vielzahl ist mit Abweichungen und Unregelmäßigkeiten zu rechnen. Trotz allem sollte schnellstmöglich an einer Klärung gearbeitet werden.

Stadtrat Christian Hermann, SPD/Grüne Fraktion, fragt, ob die Probleme bei der Planung oder bei der Ausführung liegen.

Stadtrat Tobias Kämpf, CDU-Fraktion, regt die Konkretisierung der Probleme an, um diese besser lösen zu können.

Bürgermeister Zenner fasst zusammen, dass hier eine Klärung gefunden und deshalb gemeinsame Gespräche geführt werden müssen.

Plauen, den

Plauen, den

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner
Bürgermeister

Janine Hulinsky
Schriftführer

Christian Hermann
Stadtrat

Steffen Müller
Stadtrat